

Ein Urteil von vielen:

„In den letzten Monaten der stärksten Geschäftsflauheit, die der Buchhandel wohl bisher durchzumachen hatte, war die Universal-Bibliothek meine einzige Rettung. Seit Juni habe ich ständig ein Schaufenster nur mit Ihrer Bibliothek ausgestellt, und dadurch wenigstens das lesehungrige Publikum, das über keine Mittel verfügt, um drei bis vier Mark für einen Roman auszugeben, befriedigen können.“

22. August 1924.
Dresden-N., Hauptstraße 5

C. Höckners Buchhandlung
Inh. E. u. F. Kullcke